

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 30

Mittwoch 14. April 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Bezirksvertretungen: Landstraße vom 11. Februar, Meidling vom 18. März, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Zulassung der Trockenlegung feuchter Mauern, System „Strömende Luft“. — Baubewegung vom 10. bis 13. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Verkehrsregelung in der Jacquingasse im 3. Bezirke; Ärztliche Stellen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 11. Februar 1926.

Vorsitzender: W. Adolf Lahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Peter Anzböck, Tischlergehilfe, Josef Bayer, Holzdrechslergehilfe, Eduard Bernhardt, Maschinenschlosser, i. P., Rudolf Bischof, Angestellter der Industriellen Bezirkskommission, Max Fuhrmann, Handelsangestellter, Gottfried Jarosch, Bäckergehilfe, Jbidor Jolles, Vertreter, Salomon Krausz, Goldarbeiter, Therese Kuhn, Pensionistin, Franz Lux, Mechaniker, Rätke Pechart, Haushalt, Franz Sellinger, Kutscher, Luise Sochor Private, Hermine Schmid, Private, Elise Schreier, Haushalt, Josef Tauber, Aufsichtsmaschinist der städtischen Gaswerke, Rudolf Tirschitzky, Schriftsetzer, Josef Trausgott, Industrieangestellter.

W. Rainzmayer ersucht um Erneuerung der Bezirksratslegitimationen. — W. Fuchs beantragt die Herstellung der Alimischgasse. — W. St. Sperl stellt das Ersuchen, daß die Haltestellen der F-Wagenlinie Gärtnergasse und Wassergasse wieder eröffnet werden. — Auch beantragt derselbe, eine Gasse im 3. Bezirke nach dem Komponisten E. M. Ziehrer zu benennen. — W. Nehasil wünscht, daß auch die J-Wagenlinie nach 11 Uhr nachts verkehrt. — W. Haas urgiert die Einführung des neuen Rechtsfahrsystems im 3. Bezirke und ersucht um Verbesserung der Beleuchtung in der Matthäusgasse, Heggasse und Kolonitzgasse. — W. Löschner wünscht, daß die Straßenbahnlinie 4 mit Anhängewagen betrieben wird und daß die Linie F morgens, mittags und nach 5 Uhr nachmittags in kürzeren Intervallen verkehrt; ferner urgiert er die Errichtung einer Straßenbahnkartenvorverkaufshütte an der Kreuzung Rennweg—Ungargasse und bemängelt, daß die Straßenbahnseilbahn in der Matthäusgasse nicht benützt wird. — W. Marie Pechl urgiert die Entfernung des Gasandelaßers Ecke Marxergasse—Seidlgasse. — W. Seitenberg ersucht um Behebung der Straßensenkung bei der Maschinenfabrik Gerlgasse, Ecke Keilgasse, und wünscht eine Verlegung der Umsteigestelle der F-Wagenlinie gegenüber St. Mary. — W. Pittschl beschwert sich über die Schneefäuberung vor der Großmarkthalle anlässlich des letzten Schneefalles. — W. Rainzmayer interpelliert neuerlich bezüglich der Regelung des Verkehrs bei der Großmarkthalle.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 1926.

Vorsitzender: W. Alois Janaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Ob. Koar. Kaiser.

Für die Armen des Bezirkes haben gespendet: Ing. Ig Schindler 50 S, Heinrich Zeinlinger 20 S, Josef Gerhold 1000 S, Baron Fould-

Springer 50 S, Otto Radinger 50 S, W. Gramann's Söhne 20 S, Franz Artacker 100 S, Josef Fischer 20 S, Johann Helm 20 S, Friedrich Fischer 20 S, W. Janecel 25 S, Brauerei Kuffner 100 S, Siegfried Zellinek 20 S.

W. Brosch beantragt, die kleine Gartenanlage in der Meidlinger Hauptstraße zwischen den Häusern Dr.-Nr. 1 und 5 gegenüber dem Amtshause mit einem 50 bis 60 cm hohen geflochtenen Drahtgitter einzufrieden und die Anlage gärtnerisch auszugestalten. (Ang.)
W. Sondl beantragt die Herstellung einer Anzahl von Gassen und Straßen in Altmannsdorf. (Ang.) — W. Zens beantragt, daß die im Voranschlag nur von der Steinackerstraße bis zur Meidlinger Hauptstraße vorgesehene Herstellung und Regulierung der Eichenstraße bis zum Gürtel ausgedehnt werde. (Ang.) — W. Bayer beantragt die gärtnerische Ausgestaltung des Fröhlichplatzes im 12. Bezirke. W. Schöppe bemerkt, daß er vor acht Monaten denselben Antrag eingebracht habe. (Abgelehnt.) — W. Bayer beantragt die Wiedererrichtung der Straßenbahnhaltestellen Eglseggasse und Herwigsgasse der Linie 62. (Abgelehnt.) — W. Dittrich beantragt die Herstellung der Straßenzüge um den Schulblock Ruckergasse—Singrienergasse. (Ang.) — W. Hopp beantragt, daß sämtliche im 12. Bezirke befindlichen Parkanlagen die elektrische Beleuchtung erhalten. (Ang.) — W. Wolf beantragt die Entfernung der Sicherungsgitter der Bäume am Migazziplatz und die Pflasterung des restlichen Teiles dieses Platzes. (Ang.) — W. Ertl stellt den Antrag, daß über die Süd- und Verbindungsbahn im Zuge der Ruckergasse—Oswaldgasse eine Brücke erbaut werde. (Ang.) — Derselbe beantragt weiters die Erweiterung des Straßendurchlasses unter der Südbahn in der Hegendorfer Straße, beziehungsweise Ersatz durch eine moderne Eisenkonstruktion. (Ang.) — Derselbe beantragt schließlich, die Gemeindeverwaltung wolle im Einvernehmen mit der Bundesbahnverwaltung in der Breitenfurter Straße bei der Haltestelle Altmannsdorf der Donauländebahn behufs Beseitigung der Niveaufkreuzung mit der Donauländebahn ehestens eine Unterfahrungsstraße herstellen. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Robert Buchsbaum, Beamter, Karl Dorn, Holzarbeiter, Alfred Häusler, Goldarbeiter, Karl Hofbauer, Eisendreher, Franz Holas, Tischlergehilfe, Anna Jall, Pelzarbeiterin, Josef Lagodzinsky, Straßenbahner, Karl Schäffer, Bäckergehilfe, Rudolf Schent, Mitglied des Burgtheaters, Karl Mühlfaußer, Verkäufer, Erwin Unger, städtischer Beamter, und Alois Hans Janaschka jun., Zeitungsbeamter.

Sitzungen:

Landstraße: 15. April, 5 Uhr.

Mariahilf: 29. " 6 "

Allgemeine Nachrichten.

Mag.Abt. 36, 18499/1924.

Zulassung der Trockenlegung feuchter Mauern, System „Strömende Luft“.

In Erledigung des Ansuchens des Herrn Ingenieurs Ludwig Motzko, I., Judenplatz 2, betreffend Zulassung der Trockenlegung feuchter Mauern, System „Strömende Luft“, wird dieses System unter folgenden Bedingungen bei Hochbauten im Gemeindegebiet von Wien zugelassen:

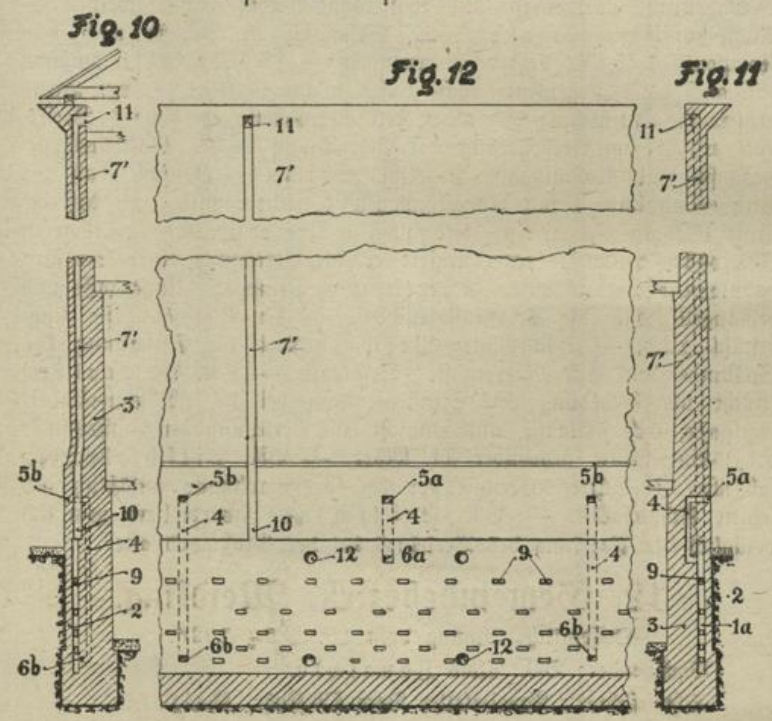
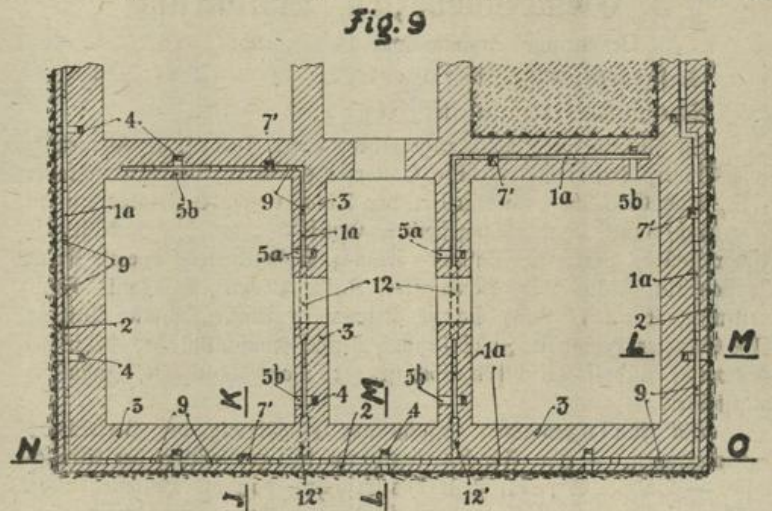
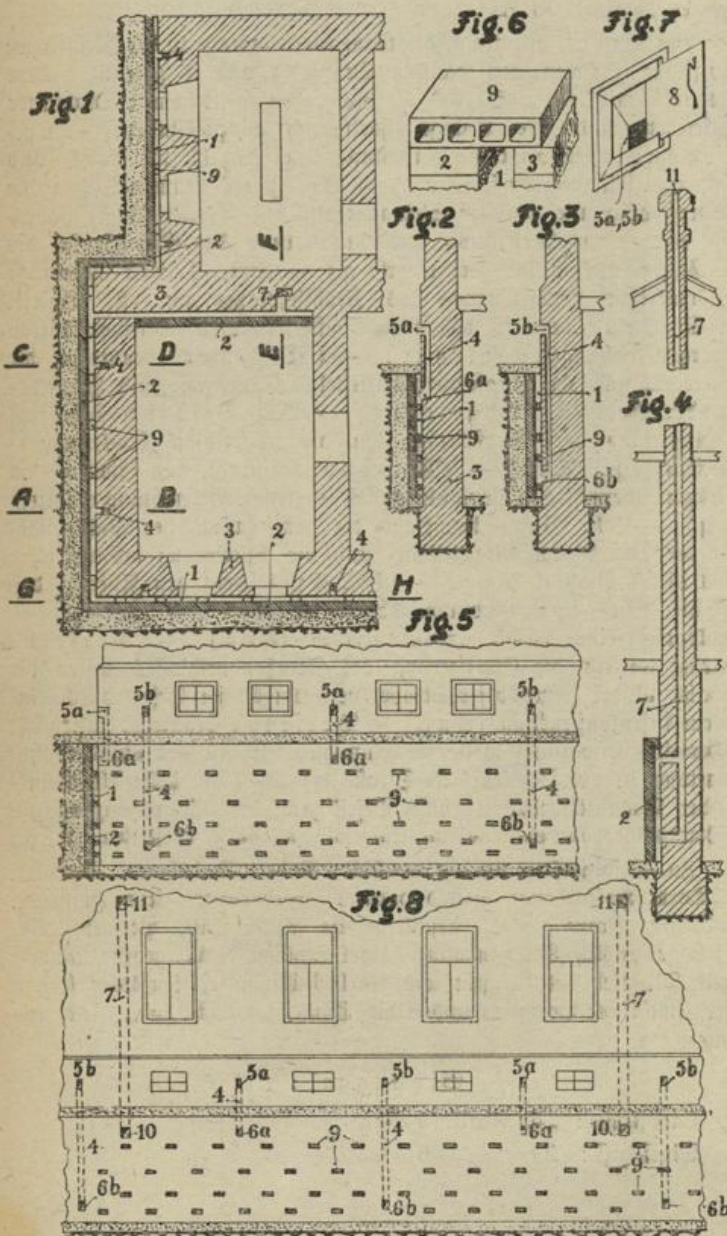
1. Die beim System verwendeten Baustoffe, insbesondere die porösen Bindersteine, müssen vollkommen normgemäß sein.
2. Die beabsichtigte Ausführung ist in den Bauplänen auszuweisen. Dem Baugesuche ist eine statische Berechnung beizuschließen.
3. Die Baupläne und Berechnungen sind von einem behördlich autorisierten Zivilingenieur oder Zivilarchitekten oder von einem Baumeister anzufertigen oder zu bestätigen.
4. Die Ausführung hat entsprechend den vorgelegten Zeichnungen und der statischen Berechnung, beziehungsweise Beschreibung zu erfolgen.

5. Die Verbindung der Isoliermauer mit der trocken zu legenden Mauer, beziehungsweise bei Neubauten der beiden durch den Hohlraum geteilten Mauerteile mittels der Bindersteine hat in besonders sorgfältiger Weise zu erfolgen. Die eingestemmt, beziehungsweise ausgesparten Kanäle dürfen die Standfestigkeit der Mauer nicht gefährden.

6. Die Aenderung oder Ergänzung der vorstehenden Bedingungen nach Maßgabe der Erfahrungen bleibt vorbehalten.

Beschreibung.

Das durch die österreichischen Patente Nr. 99.998 und 102.600 geschützte System ist so gedacht, daß bei bestehenden Objekten neben (Fig. 1, 2, 3, 5, 8), bei Neubauten innerhalb (Fig. 9, 10, 11, 12) der trocken zu legenden Mauer ein geschlossener durchlaufender Isolierhohlraum, 1, 1a, angelegt wird und mit der Außenluft einerseits durch in oder an der Mauer vorgesehene Kanäle 4 verbunden wird, deren äußere Mündungen über dem Hohlraum, etwa im Sockel 5a, 5b und deren innere Mündungen 6a, 6b abwechselnd im oberen und unteren Teile des Hohlraumes angeordnet sind; andererseits steht der Hohlraum mit der Außenluft durch Abluftleitungen 7 in Verbindung, die in seinem oberen Teile beginnen und höher als die äußeren Mündungen der genannten Kanäle (wenn möglich über Dach) bei 11 endigen (Fig. 8 oder Fig. 4).



Die Breite des Hohlraumes beträgt bei alten Objekten etwa 8 bis 15 cm, bei Neubauten etwa nur 3 bis 5 cm.

Der Hohlraum ist von hohlen Bindersteinen 9 aus porösem Material, wie etwa Ton, durchquert. Diese Bindersteine sind mit zunehmenden Erddruck und wegen der zunehmenden Feuchtigkeit nach unten zu näher aneinander gesetzt, versteifen die Wand 2 gegen Erddruck, ermöglichen dadurch ganz schwache Isoliermauern, gewöhnlich aus etwa 5 cm starken Betonplatten oder in der Stärke einer Ziegelbreite und beschleunigen die Austrocknung, da sie infolge ihrer Kapillarität die Feuchtigkeit aus der Mauer aufsaugen und an die vorbei-, beziehungsweise durchstreichende Luft abgeben. Bei Neubauten wird der Hohlraum 1a (Fig. 9, 10, 11) bereits bei Ausführung des Baues innerhalb der Mauern angeordnet. Die Abluftleitungen münden dann unter dem Hauptgesimse oder im Dachraum oder über Dach aus. Die äußeren Mündungen der Zuluftkanäle sind mit Drahtsieben versehen und erhalten Regulierschieber 8, durch deren Verstellen die Größe der Oeffnungen geändert werden kann. Durch Betätigung dieser Schieber kann eine ungleichmäßige Austrocknung verhindert werden.

Die beschriebene Einrichtung äußert ihre Wirkungsweise durch den jeweils bestehenden Gewichtsunterschied zwischen der kalten und warmen Luftsäule. Im Winter zum Beispiel fällt die kalte, relativ trockene und daher schwere Außenluft durch die lotrechten Kanäle 4 in den wärmeren Hohlraum ein, streicht entlang den feuchten Mauern, wird erwärmt und nimmt infolge Vergrößerung ihres Volumens immer mehr Wasserdunst auf; sie wird durch Erwärmung und durch Feuchtigkeitsaufnahme leichter und entweicht deshalb durch die hohen Abluftleitungen 7 ins Freie oder in den Dachraum. Im Sommer wird das spezifische Gewicht der Luft in der hohen Leitung 7 infolge Abkühlung gegen unten zu immer größer als jenes der warmen Außenluft. Deshalb strebt in ihr die Luft nach abwärts im negativen Sinne wie bei einem Küchenherd, der an einem heißen Tage angeheizt, den Rauch zurückschlägt. Die durch Abkühlung schwerer und volumen-

kleiner werdende Luft erfährt wieder durch Feuchtigkeitsaufnahme eine Gewichtsverminderung und entweicht als gesättigte Luft durch dieselben Kanäle 4, die der Luft in der kalten Jahreszeit zum Eintritt dienen, ins Freie.

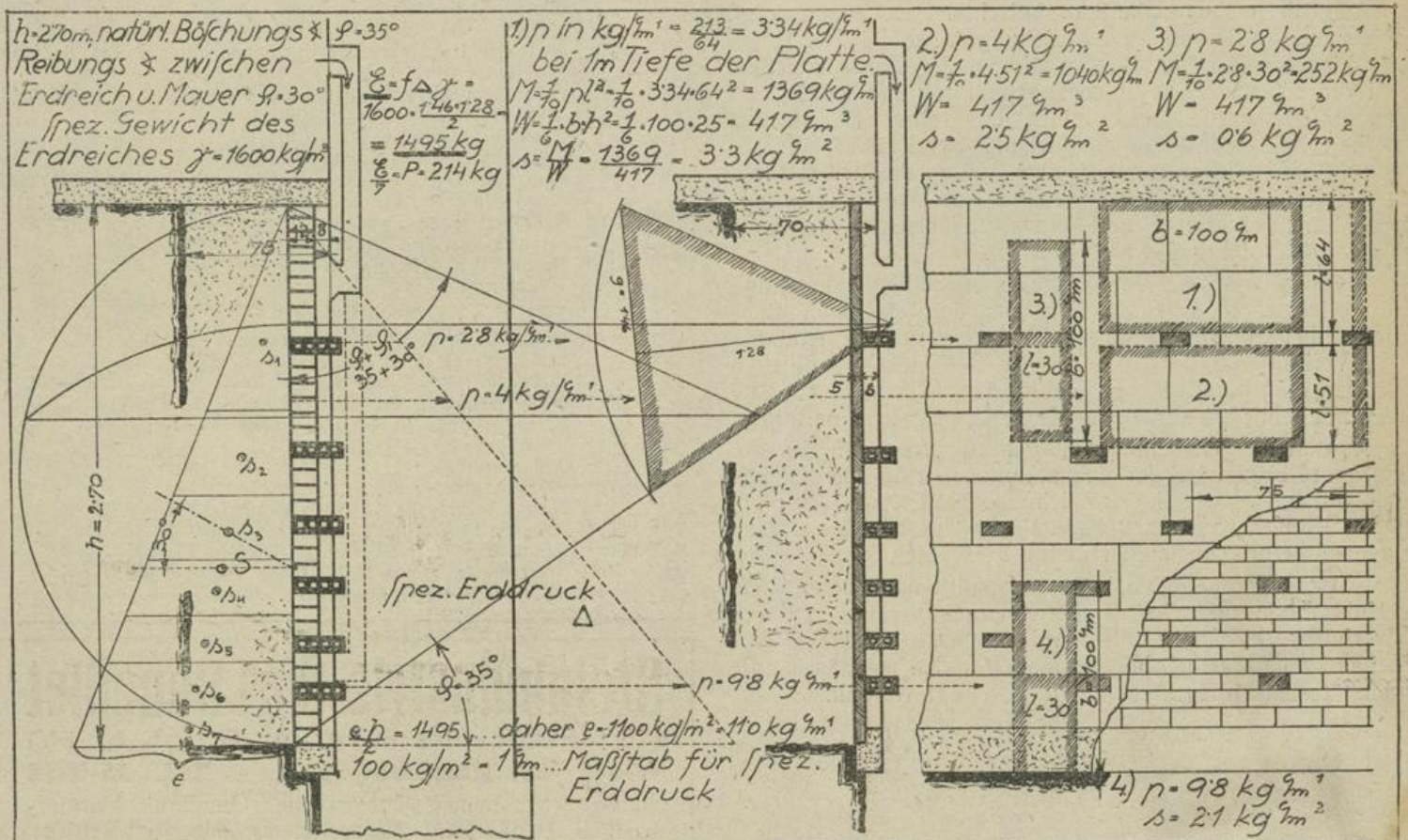
Die abwechselnd an den hohen und tiefen Stellen angebrachten Einströmöffnungen im Hohlraum dienen zur möglichst vollständigen Durchlüftung desselben. Durch Schließen der Regulierschieber an den kurzen Zuluftkanälen kann die im Sommer von der hohen Leitung einfallende spezifisch leichte Luft gezwungen werden, auch den untersten Teil des Hohlraumes zu bestreichen und erst dann durch die tief geführten offen gebliebenen Kanäle zu entweichen.

Beim Auftrieb durch Wind hat die bewegte Luft infolge der angelegten Außenöffnungen Gelegenheit, die feuchten Mauern im positiven wie im negativen Sinne zu durchstreichen. In besonderen Fällen ist es auch möglich, durch Anwendung eines künstlichen Zuges die erforderliche Luftgeschwindigkeit im Isolierhohlraum zu ergänzen.

Bei ungünstigen Grundwasserverhältnissen kann dieses System auch als Drainage dienen, wobei die tiefste Stelle der Isoliergrabensohle mit der Kanalisation oder mit einer automatisch wirkenden Saugpumpe in Verbindung gebracht wird.

Statische Berechnung der Isoliermauer bei der „Trockenlegung feuchter Mauern durch strömende Luft“.

Die plattenförmige Ausgestaltung der Isoliermauer (statt einer halbsteinstarken Ziegelmauer in verlängertem Portlandzementmörtel) kann statisch angenähert als aufliegender Balken (1 m tief) mit Stützenentfernungen berechnet werden, die durch die jeweiligen Entfernungen der Hohlziegelstützung dieser Platte auf der Gebäudemauer gegeben sind. Als maßgebendes Biegemoment wurde $\frac{1}{10} p \cdot l^2$ angenommen, da diese monolithisch über die Hohlziegelstützung hinweggeführte Platte eine durchgehende ist. Die einzelnen Betonplatten selbst (etwa 6 Stück auf 1 m² Aufrißfläche, also mit den praktischen Ausmaßen 50×33×5 cm) sind durch ver-



längerten Portlandzementmörtel in der Feder- und Nutfuge satt miteinander verbunden. Bei den in nebenstehender Figur als Normalschema, das sich auch mit den praktisch häufigsten Fällen decken wird, angegebenen Abmessungen der nicht bewehrten Betonplatte ergibt die angenäherte Standberechnung der Isoliermauer als Plattenkörper folgendes:

$$M = \frac{1}{10} p \cdot l^2, \quad s = \frac{M}{W}$$

Aus der beiliegenden graphischen Bestimmung des Erddruckes folgt für eine Spannweite von rund 30 cm zwischen zwei Reihen von Stützungshohlziegeln ein Gesamterddruck von

$$P = p \times l = 214 \text{ kg.}$$

Daraus folgt p in $\text{kg/cm}^2 = 214 : 30 = 7.1 \text{ kg/cm}^2$ bei 1 m Tiefe der Platte.

$$W = \frac{1}{6} b h^2$$

$$M = \frac{1}{10} p l^2 = \frac{1}{10} \times 7.1 \times 900 = 639 \text{ kg} \times \text{cm.}$$

$$W = \frac{1}{6} b h^2 = \frac{1}{6} \times 100 \times 25 = 417 \text{ cm}^3$$

$s = \frac{M}{W} = 639 : 417 = 1.5 \text{ kg/cm}^2$, was bei einer sechsfachen Sicherheit einer Biegunzugfestigkeit des Betonmörtels von 9 kg/cm^2 entspricht.

Nimmt man die Ausführung in Ziegelmauerwerk an, und zwar entweder in österreichischem oder in deutschem Ziegelformat (gute gewöhnliche Mauerwerksziegel und verlängertes Portlandzementmörtel), dann ergibt sich folgendes:

Für $M = 639 \text{ kg} \times \text{cm}$ und $W = \frac{1}{6} b h^2 = \frac{1}{6} 100 \times 15^2 = 3750 \text{ cm}^3$ ergibt sich $S = \frac{M}{W} = 639 : 3750 = 0.2 \text{ kg/cm}^2$ zulässige Haftspannung des Mörtels an den Ziegeln, beziehungsweise zulässige Biegunzugspannung des Mörtels.

Nimmt man deutsches Ziegelformat (kleines Format $6\frac{1}{2} \times 12 \times 25 \text{ cm}$) zum Unterschiede vom österreichischen oder großen Format $6\frac{1}{2} \times 14 \times 29 \text{ cm}$, so folgt bei demselben Biegunmoment $M = 639 \text{ kg} \times \text{cm}$ ein Widerstandsmoment $W = \frac{1}{6} \times 100 \times 12^2 = 2400 \text{ cm}^3$, was ergibt $S = \frac{M}{W} = 639 : 2400 =$ nahe 0.3 kg durch cm^2 .

Aus dieser angenäherten statischen Berechnung folgt, daß 5 cm starke Betonplatten, beziehungsweise 12 oder 15 cm starke Ziegelmauern für die erwähnten Zwecke ausreichen, wobei die zulässige Betonbiegunzugspannung mit 1.5 kg/cm^2 angenommen wurde, was mindestens einer sechsfachen Sicherheit bei einer Raumteilmischung der Platten von 1:6 entspricht und die zulässige Haftspannung des Mörtels am Ziegel unter 1 kg/cm^2 bleibt, was bei Verwendung gewöhnlicher Mauerwerksziegel und eines verlängerten Portlandzementmörtels sicher gewährleistet ist.

Voraussetzung ist die besonders sorgfältige Herstellung der „Isoliermauer“ voll auf Fug aus den einzelnen Bauplatten und eine entsprechend sichere Auflagerung, beziehungsweise Verbindung der Isolierplatte mit der eigentlichen Gebäudemauer durch Stützungshohlziegel, die den auf die Platte entfallenden Erddruck auf die Gebäudemauer übertragen.

Aus diesen Berechnungen geht hervor, daß in der Regel zum Beispiel bei der angenommenen Höhe der Isoliermauer von 2.7 m, wie in der Zeichnung angegeben, mit 5 cm starken Betonplatten, beziehungsweise 12 oder 15 cm starken Ziegelmauern das Auslangen gefunden werden kann.

In besonderen Fällen, zum Beispiel bei größerer Tiefe der Hohlgräben oder bei größeren Beanspruchungen durch Schwerfuhrwerk muß die Isoliermauer nach unten zu entsprechend verstärkt werden, beziehungsweise es müssen die Binderstützsteine dichter aneinander verlegt werden.

Baubewegung

vom 10. bis 13. April 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

13. Bezirk: Familienhaus, Fasangartenstraße, Kat.-Parz. 343/9, Einl.-Z. 162, von Ernst Epstein, Bauführer Josef Ditto (3265).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Radfahrhütte, Praterhütte Nr. 110, von Helene Pichler, Bauführer Josef Grachowina (5720).
 " " Kanalauswechslung, Scherzergasse 12, von Franziska Klein, Bauführer Kofner & Neuwirth (5778).
 " " Einfriedung, Praterhütte Nr. 135, von J. Streng's Erben, Bauführer E. Czermak (5827).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Tongasse 2, von Ad. Petier, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (5703).
 " " Verbindungsgang zc., Schlachthausgasse 13, von Leopold Amon, Bauführer Wenzel Hartl (5756).
 6. Bezirk: Hofüberdeckung, Kasernengasse 4, von der Sportschreiberei „Wipo“, Bauführer Ed. Vernhart (5843).
 7. Bezirk: Kanal, Wimberggasse 29, von Josef Heißmann, Bauführer W. Beeh's Witwe (5803).
 10. Bezirk: Steingrobrkanal, Walbgasse 31, von Emil Berger, Bauführer Franz Perusch (5269).
 " " Magazin, Braunberggasse 3, von Adolf Reiss, Bauführer Ferdinand Schindler (5239).
 " " Klost, Troststraße 53, von A. Pazdernik, Bauführer Josef Hauser (5289).
 13. Bezirk: Transformatorhaus, Kat.-Parz. 597/1, Einl.-Z. 283 Hütteldorf, von Karl Haist, Bauführer Leopold Mählberger (3215).
 " " Sommerhaus, Siedlung Rosental, Parz. 82, von F. Studnigg, Bauführer Anton Stuzenstein (1478).
 " " Sommerhaus, Siedlung Rosental, Parz. 157, von Franz Lepka, Bauführer J. Wolf (1479).
 " " Verandaubau, Aufoststraße 170, von Theodor Neuffer, Bauführer Thomas Reich (1103).
 " " Verandaubau, Speifinger Straße 38, von Ferdinand Steindl, Bauführer Karl Biseder (1244).
 " " Verandaubau, Seifertgasse 3, von Ad. Swatschina, Bauführer Franz Oppolzer (1408).
 " " Kofrkanal, Einfriedelgasse, Einl.-Z. 1803, von S. Steiner, Bauführer „Reform“-Baugesellschaft, (1102).
 " " Verkaufshütte, Dehnegasse, Kat.-Parz. 622 Hütteldorf, von Gustav Langer (1206).
 " " Glashaus, Baumgartenstraße 63, von Alfred Hunger, Bauführer Franz Hopy (1204).
 " " Verkaufshütte, Mochbachergasse 27, von Anton Duras, Bauführer Wilhelm Fliedl (1345).
 " " Schornstein, Bergmillergasse 3/5, vom Hütteldorfer Bräuhaus, Bauführer Karl Wenz (1409).
 " " Trafikloft, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 537, von Marie Bospisichil, Bauführer Franz Haslinger (1413).
 " " Kanzleigebäude, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1105, 1512 und 1513, von Mayreder, Kraus & Komp., Bauführer dieselben (1415).
 18. Bezirk: Rohrfanal, Schumanngasse 47, von Herdl & Tauernig, Bauführer Karl Richter (2105).
 19. Bezirk: Zubau, Langadergasse 12, von Dr. Heller, Bauführer Hans Möller (752).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Vorlaufstraße 4, Kromholz & Kraupa (5722).
 " " Jedlitzgasse 11, Wohl & Hellmich (5758).
 " " Fleischmarkt 24, Tomja & Jwa (5842).
 2. Bezirk: Große Pfarrgasse 21, M. Neubauer & Sohn (5814).
 " " Obere Donaustraße 95, Ing. Rudolf Illmann (5846).
 3. Bezirk: Eskarnigasse 8, Oskar Dohan (5729).
 " " Rechte Bahngasse 14, Leopold Reindl (5802).
 5. Bezirk: Margaretenstraße 98, W. Gules (5704).
 " " Kamperstorfergasse 63, Theo Kafurek (5871).
 6. Bezirk: Fallgasse 1, Ferdinand Schindler (5826).
 8. Bezirk: Trautsohnigasse 4, M. Kubiga (5815).
 10. Bezirk: Inzersdorfer Straße 15/17, W. F. Sommer (5270).
 " " Welschgasse 16, F. Zacharias (5380).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

13. Bezirk: Penzinger Straße 66, Staud & Groß (1104).
 " " Hieking Hauptstraße 86, Robert Kalesa (1106).
 " " St. Veit-Gasse 42, Rothermann & Kotscher (1107).
 " " Hüttendorfer Straße 227, Ernst Habel (1108).
 " " Mündorfgasse 3, Dr. Weigl (1109).
 " " Penzinger Straße 99, Otto Laa (1143).
 " " Linzer Straße 6, Staud & Groß (1202).
 " " Linzer Straße 4, Staud & Groß (1203).
 " " Habitzgasse 16, R. Kröpsl (1205).
 " " Meißelstraße 77, Theodor Gladel (1278).
 " " Schwendergasse 59, Jerh & Budasch (1338).
 " " Habitzgasse 182, Wiener Baugesellschaft (1339).
 " " Linzer Straße 297, Oskar Dohan (1411).
 " " Siedlung Rosental, Parz. 98, Johann Fieger (1480).
 18. Bezirk: Sternwartestraße 52, D. Laske & Fiala (2219).
 19. Bezirk: Grinzing, Grinzing Allee 50, Charwot & Wajel (734).
 " " Gatterburggasse 14 (Amtshaus), Fischer (766).
 " " Pyrkerstraße 36, Adolf Micheroli (807).
 20. Bezirk: Engerthstraße 136, W. Potorny (5812).

Renovierungen.

1. Bezirk: Salzgras 21, Marienstiege 2, Anton Tschée (5731).
 " " Schotenring 21, R. Faltis & Denk (5763).
 2. Bezirk: Ausstellungsstraße 33/35, Rudolf Schoderböck (5718).
 " " Zirkusgasse 40/42, Max Kaiser (5900).
 3. Bezirk: Marzergasse 1/3, Emanuel Kamenisty (5714).
 " " Bedardgasse 19, Viktor Bojanovsky (5739).
 6. Bezirk: Brückengasse 6, Krombholz & Kraupa (5721).
 " " Stumpergasse 7, R. Faltis & Denk (5726).
 " " Mariahilfer Straße 91, Leopold Mühlberger (5738).
 7. Bezirk: Ulrichplatz 3, Luidenns & Schwarz (5733).
 " " Neustiftgasse 109, Oskar Brill (5884).
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 5, Erhardt & Draxler (5709).
 " " Josefstädter Straße 126, M. Soeser (5864).
 " " Josefstädter Straße 101, Ing. W. Oberländer (5866).
 9. Bezirk: Seegasse (Rögergasse) 28, Heinz Gerl's Witwe (5711).
 10. Bezirk: Buchengasse 61, Fritz Zacharias (1186).
 " " Buchbaumgasse 41, Fritz Zacharias (1187).
 " " Wielandgasse 19, Fritz Zacharias (1188).
 " " Duellenstraße 171, Friedrich Peschel (1189).
 " " Lagenburger Straße 58, Ing. F. Breiteneder (1102).
 " " Lagenburger Straße 81, Ing. F. Breiteneder (1103).
 " " Columbusgasse 69, Hans Daum (1118).
 13. Bezirk: Rohrbacherstraße 4a, Johann Fröstl (1088).
 " " Linzer Straße 14, Otto Jousal (1327).
 " " Erzbischofsgasse 6, Wiener Baugesellschaft (1328).
 " " Goldschlagstraße 193/195, Ditz & Komp. (1389).
 " " Riemmayergasse 8, Czernilofsky & Kobierski (1446).
 " " Jafangartenstraße 16, R. Reitmeier (1521).
 " " Linzer Straße 40, Staud & Groß (1522).
 18. Bezirk: Edelhofgasse 17/19, Adolf Micheroli (1236).
 " " Sternwartestraße 42, Ing. Albert Glaser (1289).
 " " Rhevenhüllerstraße 2, "Danubius" (1290).
 " " Hildebrandgasse 10, Ing. Karl Höbart (1298).
 " " Schopenhauerstraße 78, Ing. Josef Neubauer (1336).
 19. Bezirk: Hutweidengasse 14, Karl Daas (732).
 " " Heiligenstädter Straße 144, J. & R. Pölz (741).
 " " Begagasse 3, Ignaz Röd (753).
 " " Döblinger Hauptstraße 62, Charwot & Wajel (762).
 " " Silbergasse 24, Franz Berger (777).
 " " Hutweidengasse 14, Mariin Nowotny (811).
 " " Döblinger Hauptstraße 42, Josef Weidisch (828).
 20. Bezirk: Döpelgasse 26, W. Potorny (5811).
 21. Bezirk: Ferchenbauergasse 13, Ludwig Theodor Vorbeer (1155).
 " " Floridsdorfer Lokomotivfabrik, Bränner Straße, Stigler & Naus (982).

Parzellierungen.

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt Einl.-Z. 1542 und 1557, von der Gemeinnützigen Siedlungs-genossenschaft "Favorit" (5746).
 13. Bezirk: Breitensee Einl.-Z. 427 und 886, vom Moosbacher Siedlerverein und Ch. Fiebl (5744).
 18. Bezirk: Pöbleinsdorf Einl.-Z. 122, Kat.-Parz. 646, Pabisch und Mitbesitzer (1220).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannfgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Favoritenstraße 245, Einl.-Z. 51, Kat.-Parz. 1040/2, von W. F. Sommer.
 " " Gellertgasse, Einl.-Z. 158, 160, 3110, 3111, 3109 Volkswohnhans.
 " " Braunsbergengasse 3, Einl.-Z. 1190, 1196 und 1197, von Ad. Reih, Bauführer F. Schindler.
 13. Bezirk: Battmannngasse 46, von Hugo Schuster (1110).
 " " Unter-St. Veit Einl.-Z. 566, von Gustav Niemej (1111).
 " " Wolfersberggasse 5, von Dr. Johann Urban (1207).
 " " Speifing Einl.-Z. 162, von Ernst Epstein (1246).
 " " Breitensee Einl.-Z. 427, von Franz und Rosa Severa (1247).
 " " Ober-Baumgarten Einl.-Z. 604, von Lydia Kraus (1419).
 18. Bezirk: Schöffelgasse 21, von Rudolf Picha (1244).
 " " Gersthofer Straße 19, Gersthofer Einl.-Z. 2053, von Moritz Karwanj (1247).
 " " Pöbleinsdorf Einl.-Z. 1066, Buchleiten, von Josef Hopf (1250).
 " " Baftingasse, Gersthofer Einl.-Z. 1009, von Pauline Rewald (1264).
 " " Neustift am Walde, Sommerhaide, Landt.-Einl.-Z. 290, Kat.-Parz. 488/1 und 488/11, von Fränkel (1305).
 19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 18/20, von Edmund und Leo Hirsch (736).
 " " Windhabergasse 20, von Johann Dong (746).
 " " Unter-Seibering, Kat.-Parz. 284, von Bora Schattenbach (755).
 " " Zglaseggasse 45, von Leopold und Josef Klodner (764).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1978.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse.

Anbotverhandlung am 22. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 1550.

Pflasterungen im 4., 6. und 21. Bezirke.

Voranschlag: Umpflasterung der Favoritenstraße von Kollschitzgasse bis Favoritenplatz im 4. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 7749·15 S, Fuhrwerksleistungen 9618·92 S; Regulierung und Neupflasterung der Bienengasse von Gumpendorfer Straße bis Füllgradergasse im 6. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 2698·90 S, Fuhrwerksleistungen 1749 S; Regulierung und Neupflasterung der Füllgradergasse von Gumpendorfer Straße bis Dr.-Nr. 10 im 6. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 3477·33 S, Fuhrwerksleistungen 2520 S; Umpflasterung der Erzherzog Karl-Straße (Teilstrecke) im 21. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 7960·40 S, Fuhrwerksleistungen 8668·50 S, Asphaltierarbeiten 1980 m².

Anbotverhandlung am 22. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
 Gasco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

M. Abt. 28, 2000.

Oberflächenteerungen und Bitumierungenim Jahre 1926 im ungefähren Ausmaße von 360.000 m².

Anbotverhandlung am 22. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1820.

Straßenherstellungen im 11. Bezirke.

Voranschlag: 11. Geißelbergstraße—Lohnstraße: Erd- und Pflasterarbeiten 14.779 S, Fuhrwerksleistungen 2881 S, Bitumenmakadamherstellung 17.399 S; 11. Drißhühlgasse—Herbortgasse: Erd- und Pflasterarbeiten 29.767 S, Fuhrwerksleistungen 2014 S, Bitumenmakadamherstellungen 40.689 S.

Anbotverhandlung am 22. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 2000.

Schlosser(Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.

Anbotverhandlung am 22. April, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 787.

Lieferung von drei Stück Brückenwagen

mit einer Wägefähigkeit von 15.000 kg für den 4., 5. und 16. Bezirk.

Anbotverhandlung am 23. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a,

neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Tür 13.

M. Abt. 23 b, 1993.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße.

Anbotverhandlung am 23. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 766, 767.

Bau der Jungschweinstallgruppe IX am Zentralviehmarkte St. Mary.

Anbotverhandlung am 29. April für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten um 9 Uhr, für die Schlosserarbeiten um 11 Uhr vormittags in der städtischen Bauleitung St. Mary, 3. Viehmarkt-gasse 1.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Andotanschrift ausführlich enthalten ist.

15. April, (Einrichtung der elektrischen Beleuchtung) (M. Abt. 27.) 9 Uhr Schulhaus 9. Galileigasse 3 bis 5, 10 Uhr Schulhaus 16. Wurlitzergasse 59, 11 Uhr Schulhaus 21. Deublergasse 19 bis 21 (Heft 26).
- Auswechslung des Belages am Nordwestbahnsteg über den Donauström im 20. und 21. Bezirke (M. Abt. 33.) 9 Uhr Zimmermanns-, halb 10 Uhr Schlosser-, 10 Uhr Asphaltierarbeiten (Heft 28).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 10. Bezirke (Heft 28).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstrichenerneuerung am Tragwerk des Nordbahnsteges über den Donauström im 20. und 21. Bezirke (Heft 28).

16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 (Heft 28).
17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten beim Wohnhausbau 20. Pasettistrasse, Zubau (Heft 29).
19. April. Wohnhausbau 20. Pasettistrasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 29).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 29).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstrichausbesserung an der Floridsdorfer Brücke über den Donauström (Heft 29).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung von Bitumen- und Leberlimakamdecken für Fahrbahnen, sowie Durchführung von Ausbesserungsarbeiten in bestehenden Asphaltmakadamstraßen (Heft 29).
20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse (Heft 29).
- 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Schreiberbach im 19. Bezirke (Heft 29).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Erbjenbach im 19. Bezirke (Heft 29).
22. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 30).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen im 4., 6. und 21. Bezirk (Heft 30).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Oberflächenteerungen und Bitumierungen (Heft 30).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 12. Böckhgasse (Heft 29).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Aufbau von zwei Stockwerken auf das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Heft 29).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 11. Bezirke (Heft 30).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 30).
23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Lieferung von drei Stück Brückenwagen (Heft 30).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 30).
24. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 29).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Badeanlage mit Niederdruckdampf im Wohnhausbau 20. Lechstraße (Heft 29).
29. April. Bau der Jungschweinstallgruppe IX am Zentralviehmarkte St. Mary (Städt. Bauleitung St. Mary 3. Viehmarkt-gasse 1), 9 Uhr Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, 11 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 30).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse. *)

Anbotverhandlung am 29. März.

Es offerierten in Schilling: Klug & König 7812.40; Karl Pawel 9128; Roman Scheer 12 725.50; Alex. Rohrer 8936.10; Ferdinand Petriß 8931.12; Josef Groß 8618.15; Matth. Wautsch 6590.30; Rud. Fittner & Bruder 8695.65; Karl Bazant 9857; Franz Achay 7699.30; Franz Jilek & Sohn 7340.20; Rud. Höyer 7796; Leopold Spieller 7880.40; Matthäus Stanfo 8974.80; Josef Auer 8355.80; Karl Rindshofer 8493.20; Franz Jezek 8075.66; Rudolf Bazant 8743.10; Josef Kirowitz 8745; Eisenschutzzgesellschaft 9133.90;

REIMER & SEIDEL
WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

Josef Belin 9320-90; Ignaz Sommer 7361; A. Dent & M. Fischer 8895-40; Friedrich Quante 8808-42; Franz Beneich 8192-25.

Erdb., Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse—Wagnergasse.*)

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Beit 153.243-54; Albrecht Michler 140.222; Oesterr. A.-G. für Bauunternehmungen 141.193; Rudolf Grimm 128.557-30; Emanuel Kamenicky 142.849-65; J. Trinkl & Komp. 137.738-99; Josef Langer 131.908; Karl Lachner 128.174-50; Otto Kaufal 140.887-35; Karl Fleischer 132.532-04; Karl Reindl 122.953-70; Sechtl & Komp. 128.252-18; Ing. Franz Kallein 136.249-85; Ernst Uhlmann 131.130; Alphart & Wagner 258.908-18; G. A. Wapf 159.574-40; Oskar Dohan 141.245-46; Eduard Hst & Komp. 151.928-30; „Batrag“ 140.913-80; Karl Korn 139.393-40; Alois Czerny 209.456-40.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel.*)

Anbotverhandlung am 9. April.

Es offerierten in Schilling: „Erma“ 20.912; Georg Kadletz 21.272; Ferdinand Petrik 28.113-34; Leopold Klug 15.301; Franz Köhler 21.160; Johann Kronfuß 16.580; Alois Danel & Matthias Fischer 19.268; Johann Bigan 19.437; Emil Jirka 20.812; Louis Battan 18.830; Johann Prexl 17.090; Karl Bazant 22.706-80; „Grundstein“ 19.908; Rudolf Boubelist 18.440; Heinrich Rumpel 16.604; Johann Neuhold 23.382; Martin Schefzil 18.480; Ludwig Koller 18.950; Johann Serani 19.526; Johann F. Heinz 27.160; Karl Ertl 17.789; Alois Düller 18.244; Karl Müller 26.381-40; Johann Schimmel 16.870; Alois Bernhardt 19.246; Emil Grotte 18.144; Blásky & Nowotny 19.838; Franz Beneich 17.381; Zuderberg & Komp. 21.100.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse.*)

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling: Ferdinand Petrik 25.047; Georg Kadletz 27.235; Roman Scheer 33.602; Louis Battan 32.868; Ludwig Koller 27.091; „Erma“ 29.214; August Wippler 24.716; Rudolf Jüttner & Bruder 34.292; Rudolf Boubelist 26.412; Johann Serani 26.844; Franz Beneich 27.563; Johann Kronfuß (ohne Endsumme); A. Danel & M. Fischer 42.927-56; Johann Bigan 26.733-50; Josef Neuhold 32.815; Alois Düller 28.772-60; Leopold Klug 31.368; Zuderberg & Komp. 38.715; Martin Schefzil 23.996; Emil Jirka 27.215; Karl Ertl 32.051; Anton Hochreiter 28.815; Emil Grotte 34.860; Rudolf Ringl 31.083-82; „Grundstein“ 28.776-20; Hans Schimmel 23.744; Heinrich Rumpel 22.452.

Erdb., Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil.*)

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling: „Univerfale“ 1.157.266-50; R. Kella & Neffe 1.127.423; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1.211.689-54.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Gustav Nowak, wohnhaft 13. Siebeneckengasse 18, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in den nachstehenden Standorten angefordert:

13. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Speifinger Straße, Feldkellergasse, Berggaidengasse und Nibelgasse, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich aller in diesem Gebiete liegenden Straßen, Gassen und Plätze. 2. Rainzer Straße beiderseits von der Kupelwiesergasse bis zur Eitlgasse.

15. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Hütteldorfer Straße, Markgraf Rüdiger-Straße, Kriemhildplatz zur Gänze, Gunthergasse und Schweglerstraße, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich aller in diesem Gebiete liegenden Straßen, Gassen und Plätze. (M. Abt. 13, 2781, 2782.)

Mag. pharm. Alois Horinek, wohnhaft Mauer bei Wien, Schwarzwaldgasse Nr. 24, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in den nachstehenden Standorten angefordert:

3. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Erdbergstraße, Schlachthausgasse, Dietrichgasse und Lechnerstraße, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich aller inliegenden Gebiete. 2. Häuserblock begrenzt von der Erdbergstraße, Haidberggasse, Dietrichgasse und Schwalbengasse, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich der inliegenden Gebiete.

12. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Flurschützstraße, Malfattigasse, Eichenstraße und Apmayergasse, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich aller in diesem Gebiete eingeschlossenen Gebiete. 2. Breitenfurter Straße beiderseits von der Hoffingergasse bis zur Wiedermanngasse.

15. Bezirk: Schweglerstraße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Gunthergasse, Markgraf Rüdiger-Straße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Gablenzgasse, einschließlich des Kriemhildplatzes zur Gänze und Hütteldorfer Straße beiderseits von der Moeringgasse bis zur Holohergasse. (M. Abt. 13, 1280—1282.)

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neueröffnung in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Verkehrsregelung in der Jacquingasse im 3. Bezirke.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

Die Durchfahrt durch die Jacquingasse im 3. Bezirke ist für jegliches Last- und Geschäftsfuhrwerk in beiden Richtungen verboten. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet. (Kundmachung vom 22. März 1926, M. Abt. 52, 1097.)

Ärztliche Stellen.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz gelangen die Stellen eines Assistenzarztes im Institute für physikalische Therapie, im Röntgeninstitute und an der ersten medizinischen Abteilung zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 310 S monatlich; hier zu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22-4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 24. April 1926 im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Wien 1, Neues Rathaus) einzubringen. Bei bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehenden Bewerbern sind die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen (M. Abt. 9, 2929 bis 2931).

Die Spareinlagenbewegung im Dorotheum.

Im Monate März 1926 wurden 5.309.045-54 S eingelegt und 3.882.478-03 S rückgezahlt. Mit Ende März 1926 betrug bei einer Einlegerzahl von 46.204 der Gesamteinlagenstand 65.187.376-53 S.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

15. März 1926.

(Fortsetzung.)

Weiß Ruzsa, Modistengewerbe, 2. Wolfgang Schwälzl-Gasse 5. — Wengraf Martha, Verschleiß von Fruchtkästen, Simbeer, Sodawasser, Kracherl,

Gefrorenes, Kanditen, Schokolade und Bäckereien, 7. Siebensterngasse 7. — Bräka & Hauser, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, 5. Schönbrunner Straße 19. — „Jeson“, Wäschwarenerzeugung Jahn, offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenerzeugung, 18. Staudgasse 58.

16. März 1926.

Bartal Johann, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden im großen und im kleinen, 13. Goldschlagstraße 139. — Bauer Hermann, Handel mit Uhren, 1. Himmelpfortgasse 11. — Baumgartner Molkerei Kammerer & Grohmann, Milchhandel, 13. Hernstorferstraße 17. — Benesch Julius, Allein-inhaber der Firma Julius Benesch und Komp., Großhandel mit Lebensmitteln, 1. Hegelgasse 21. — „Bilda“, Reklameunternehmung, Ges. m. b. H., Vermittlung von Reklameaufträgen und Annoncen auf hygienisch verpackten Zuckerrüben und andere Lebens- und Genussmittel, jedoch nur für Handelsgeschäfte, 1. Schottenbautei 16. — Binder Hermann, Holz- und Kohlenhändler, 13. Fasangartengasse 10. — Bostowicz Elise, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Reklameaufträgen und Annoncen, 1. Fleischmarkt 20. — Brunner Sofie, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsartikeln sowie Weißwaren, 1. Zelinfagasse 12. — Bruckmann Maria, Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Deutschordenstraße 12. — Via Etore Giardino, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hegelgasse 13. — Bublat Hermine, Kleidermachergewerbe, 17. Veronilagasse 41. — Büttner Anton, Erzeugung von Streich- und Saiteninstrumenten, 1. Walfischgasse 14. — Butschek Josef, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 16. Schellhammergasse 14. — Czerny Aloisia, Lastautofuhrwerksgewerbe, 20. Brigittagasse 2. — Daniman Leopold, Schuhmacher, 13. Auhofstraße 145. — Demner David, Warenhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 20. Meldemannstraße 19. — Jug. Deutsch Alexander, Handel mit Maschinen, Bestandteilen und Zubehör, elektro- und chemisch-technische Artikel, 1. Bugad 7. — Deutsch Benno, Allein-inhaber der Firma Benno Deutsch, Gemischtwarenhandel, 1. Kühfußgasse 2. — Eisner Hugo, gewerbmäßige Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe, 20. Jägerstraße 19. — Jug. Engau Friedrich, Handelsagentur, 4. Waagasse 12. — Feilendorf Rosa, Handel mit Textilwaren, 1. Gonzagasse 14. — Feuerstein Ignaz, Handel mit Bekleidungsartikeln, 1. Kai 49. — Fischer Franz Karl, Schiefer- und Ziegeldecker, 10. Angeligasse 103. — Fleischer Sam., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Kohlmeßergasse 6. — Frank Gustav, Handelsagentur, 1. Hegelgasse 7. — Dr. techn. Fritz Otto und Max Greten, offene Handelsgesellschaft, Mechaniker, 4. Trappelgasse 8. — Gebrüder Lorenz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit photographischen Artikeln, 1. Kai 47. — Goldberger Sam. F. und Söhne, K.-G., Zweigniederlassung in Wien, Textilwarenhandel im großen, 1. Gonzagasse 12. — Groß Eugen, Gemischtwarenhandel, 1. Getreidemarkt 18. — Gyimes Wilhelm, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Mühlgasse 2. — Halbgebauer Andreas jun., Fleischerhauer, 3. Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren). — Halpern Salik, Allein-inhaber der Firma Naphthaagentur Halpern & Komp., Handelsagentur, 1. Sterngasse 13. — Harand Johann, Feilbieten von Eiern, lebendem Geflügel und Honig von Haus zu Haus, 5. Margaretensstraße 146. — Haszál Michael Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien und Lebensmittelhandel, 5. Hartmannngasse 14. — Heiner B. offene Handelsgesellschaft, Bäckermeister-

und Zuckerbäckergewerbe, 1. Wollzeile 9. — Herzfeld Julia, Handel mit Strümpfen, Wirl- und Textilwaren, 1. Rüntnerstraße 42. — Hirsch Johann, Handel mit Rauch-, Zeichen- und Schreibrequisiten und Papierwaren, 1. Kai, Schwedenbrücke (Stadtbahnhaltestelle). — Hönigsberg Fanni, Handel mit Textilwaren, 10. Quellenstraße 39. — Hoffer Emil, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 1. Schottenring 10. — (Das Weitere folgt)

D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/2 6 Uhr.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik**, Feinmechanik, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, Teppiche, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe.

Täglich Pretiosen, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.

Automobile: Kraftfahrzeuge aller Art, Donnerstag den 15. April in der Automobilabteilung, **I., Hannuschgasse 3** (Zentralgarage) Telephon 71-9-31.

Briefmarken: Mittwoch den 14., Freitag den 16., Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. April Briefmarken in Sammlungen, Serien und Einzelstücken; Freitag den 23. und Samstag den 24. April: 82. Sonderauktion: Sammlung von j Sätzen und Einzelwerten der Eduard und Georg Ausgaben, **VI., Mariahilfer Straße 73.**

Bücher: 189. Auktion: Kunst, Geschichte, Literatur, Naturkunde, Philosophie, Belletristik, Varia u. v. a. am Mittwoch den 14. und Donnerstag den 15. April; Mittwoch den 21. bis einschließlich Samstag den 24. April: 190. Bücherauktion: Schloßbibliothek aus altadeligem Besitz. 1. Teil. Frühdrucke, Holzschnitt- und Kupferstichwerke, Restif de la Bretonne. Seltene Drucke des XVI. bis XIX. Jahrhunderts, IX., Währinger Straße 2.

Musikinstrumente: Violinen, Violas, Cellos, Zithern, Mandolinen, Blasinstrumente, Grammophone und Platten, Musikalien, Freitag den 23. April im Ludwigstorf-Saal.

Technische Gegenstände: Mittwoch, VIII., Feldgasse 6. 82. Sonderauktion: Fertige und unfertige Wirtschaftswagen, Wagenmaterial, Motore, Alteisen etc. Freitag den 23. und Samstag den 24. April in **Wien, III., Rennweg 89 a.**

Waffen: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Schlittschuhe, Reit- und Sattelzeuge, Uniformen und Pelze, Freitag den 16. April im **Ludwigstorf-Saal.**

Große Auktion: V., Strobaogasse 8. Dienstag den 13. bis einschließlich Samstag den 17. April von 1/3 3 Uhr an. Moderne und Stilmöbel, Pianino, Phonola, antike Möbel, Gemälde, Miniaturen, Perserteppiche, Vorhänge, Kunstgegenstände, Silber, Chinasilber, Japonika, Varia.

6. bis 8. Mai.

55. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal. Pracht- und Stilmobiliar, Perserteppiche, Textilien, Oelgemälde, Aquarelle, Arbeiten des Kunstgewerbes, Uhren, Glas, Porzellan, Antiquitäten, Silber, Chinasilber u. v. a.

Schaustellung: Von Sonntag den 2. bis Mittwoch den 5. Mai im Franz Josef-Saal.

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17 und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | IX., Währinger Straße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | X., Favoritenstraße 2, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| IV., Rienöbfgasse 24, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XIV., Denglergasse 5, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VIII., Feldgasse 6, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| | XX., Wallensteinstraße 57, |
| | XXI., Donauefelder Straße 20, |

ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

*Spareinlagenstand mit Ende März 65,187.376/53 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

Automobil-Abteilung

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparthungen.

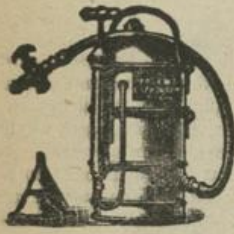
Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 28. — Telephon 69-4-79.



A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Str. 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.

Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.

Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.

Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

PLUTO STOKER COMPANY
 K. & F. Weiß
 WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
 Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
 Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
 Größte Regulierfähigkeit.
 Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
 Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
 Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

FRANZ LEX
 Installationsunternehmung.
 Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
 Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
 Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

 **Alois Böll**
 Metallwaren-Fabrikant
 Spezialist in Erzeugung von **Automobil-
 Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als
 auch **elektrische und Azetylen-Laternen**
 für alle Zwecke 1590
 XIII/2, Hollergasse 35 **Telephon 81-507**

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
 Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.
 Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
 Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
 deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
 und Basaltsteinbrüche. 1609

Schrabetz & Co. A.-G.
 Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.
Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 **Fabrik: Gerasdorf bei Wien.**

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
 Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1401 **Tel. 56-0-72, 56-0-73.**

Reiberger & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37.
 Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
 Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).
 TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

 **Erstklassige
 Holzbearbeitungsmaschinen
 in Präzisionsausführung
 Maschinenfabrik
 ZUCKERMANN**
 WIEN, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.
 TELEPHON NR. 15-1-90

**Bauunternehmung
 H. RELLA & CO.**
 Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
 Telephon: 23-304, 23-305. 1675

Wiener Eisenbau A.-G.
 Wien, X., Knöllgasse 35—39.
 Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209. 1660
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Röhren schmiede- und gußeiserne,
 für Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen
Fittings, Flanschen usw.
OTTO GRAF, WIEN
 3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.
 Telephon: 96-4-56 und 96-4-57. 1685

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1691
 Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.
 Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Sponglerarbeiten. :: Spezial-
 erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

**Asphaltunternehmung
 CARL GÜNTHER**
 Gegründet 1804 städtischer Kontrahent Gegründet 1804
 Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
 Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsollerungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

„Kraft und Wärme“
 Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen
 Fabriken: Wien und Gumpoldskirchen. Zentralbüro: III., Landstraßer Hauptstr. 95.
 Telephon Nr. 51-5-95.
Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation sanitärer und Wasserbauanlagen.

Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.
 Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.
 Werk und Sandbrüche: Melk an der Donau, liefert promptest jede Quantität
Mauer- und Wellsand. 1643

**Glasgroßhandlung
 Ed. Steiner & Söhne**
 Firmo. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
 Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

Der Riese der Rechenarbeit. Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.
Walfischgasse 12. Telefon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telefon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Asphaltunternehmung
Robert Felsingner
Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

GASMESSER nasse u. trockene **MESSER**
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.
XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,
wasserdichte Stoffe, Deckplatten, Arbeitskleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr. 10-2-30, [10-3-90 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien
Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

VILLEROY & BOCH
Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig, Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

M. LEBER ¹¹⁷ **WIEN**

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
Telephon: 8319 Gegründet: 1882
MATERIAL-LAGERPLATZ
WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

KARL SCHUHMAN
Zinkornamentfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden ¹⁶⁸²

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.
Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag
für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.
Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichern, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

Gegründet 1865.

S. KRULL & Co.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:

Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.

Bureau: I., Reichsratstraße Nr. 13.
Tel. 23005 für Bestellungen. 1756

Lagerplätze: XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. 1773

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL

für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,

rohe und gummierte Hanfschläuche

Popper, Fischl & Co. 1789

Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

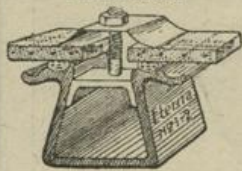
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Fernruf 11-5-84.

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG 1736

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

FRITZ DALSSASSO

Teleph.
23-2-87
38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien
**Behördl. konzessioniertes
Installationsbüro
für Elektrotechnik** 1696

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

1734

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
**Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien**

Fernsprecher:
95-2-88

Drahtanschrift:
Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A. G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762

Sie **schreiben** mit Maschinen, **zeichnen** Sie nicht mit
warum Maschinen?

Die hervorragendste Zeichenmaschine ist **„ISIS“** für stehende und
liegende Bretter.

Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte
gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.

KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

Karl Kölbl

1781

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9 — 11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u.
Lieferungen aller Arten von Turn-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber-
nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-
Konstruktionswerkstätte. Aus-
führung aller Arten von Schlosser-
arbeiten. — Telephon 18-1-46.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

1738

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co. 1743

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Oesterr. Industrierwerke

WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische
Lokomotiven.

Wagonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und
Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen,
Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerer-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr.
„Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.

Molkerer-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und
-Transportkannen.

Emailgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors.
Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

**Feuer- und explosions sichere
Lagerungen für feuergefährliche
Flüssigkeiten wie: Benzin, Benzol,
Petroleum, Spiritus, Dynalkol etc.**

mit Schutzgas, ohne Schutzgas,
System System „Securitas“
Martini & Hünecke ☐

Kommandit-Gesellschaft

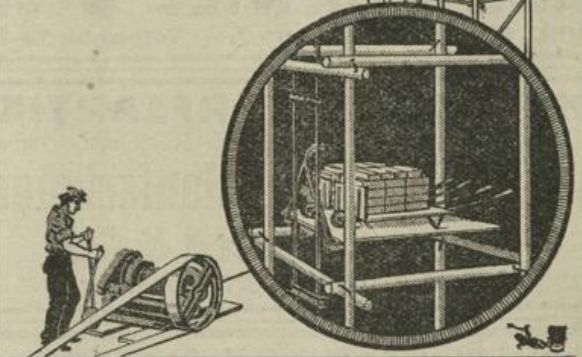
Rosenthal & Comp.

Wien, XX., Donaueschingenstr. 20

Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Patent
**Schnellbau-
Aufzug**
„BOB“



Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft

m. b. H.,
Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

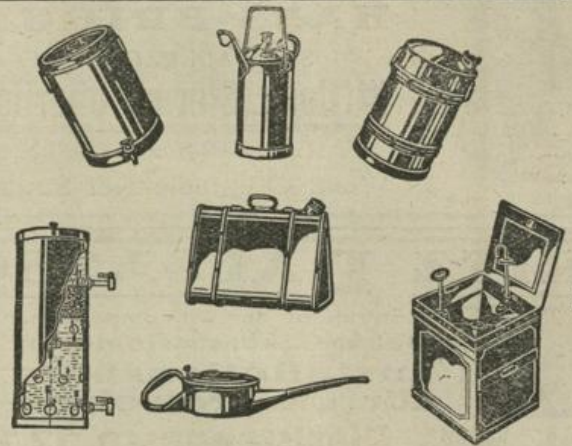
Prompt Lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.

„Electra“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler
für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.



Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und An-
lagen / Ölabbfüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

1710

**Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.**

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.